

Lebendige Geschichte und Denkmalschutz live im Oberen Werntal

Kirchen und Gaden, jüdische Kulturspuren und Einblicke in die Vergangenheit des Reichthals werden am **11. September** im Oberen Werntal geboten.

Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals stellen sich im Oberen Werntal sechs Kulturdenkmale vor. Sie stehen stellvertretend für die "Denkmalandschaft Oberes Werntal", die in den kommenden Jahren - jeweils anlässlich des europäischen Tags des offenen Denkmals, gemeindeübergreifend und unter einem zentralen Thema, einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden soll.

Das diesjährige Thema "Krieg und Frieden" wird anhand der konfessionellen Entwicklung des Oberen Werntals dargestellt. Glaube, Religion und Volksfrömmigkeit - ihr Mit-, Neben- und Gegeneinander, ihre Bauten und baulichen Besonderheiten prägen das Obere Werntal maßgeblich.

Die ausgewählten Denkmale geben hierzu interessante Einblicke: Kirchen gelten seit jeher als die architektonischen Friedenssymbole der christlichen Welt schlechthin. Ihr Inneres soll den Menschen ein Raum zur Einkehr und zum Gebet sein. Repräsentativ hierfür werden die evangelischen Kirchen in Niederwerrn und Euerbach sowie die katholische Kirche in Oberwerrn vorgestellt.

In früheren Zeiten boten Kirchenburgen Schutz für die Dorfbevölkerung in Kriegs- und Notzeiten; die um die Kirche herum gruppierten Gaden waren zudem Lagerraum für Vorräte. Als Beispiel wird die Kirchenburg Euerbach mit ihrer Gadenanlage dargeboten.

Die Dörfer im Oberen Werntal waren über Jahrhunderte hinweg Lebensraum für die nach 1554 (Markgräfler Krieg) aus vielen Städten vertriebenen Juden. Ihre Kulturspuren, am Beispiel der ehemaligen Synagoge Niederwerrn und des Judenfriedhofs Euerbach, sind noch heute sichtbar und erlebbar. Die geschichtliche, kunst- und kulturhistorische Entwicklung einer der ältesten Pfarreien (1443) in der Diözese Würzburg wird anhand des Pfarrherrenhofes Greßthal erzählt und dokumentiert.

Durch fachkundige Führungen und mit einem vielfältigen und interessanten Rahmenprogramm werden die Denkmale "erlebbar" gemacht. Das umfangreiche Programm finden Sie umseitig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen interessante und angenehme Einblicke in den Kulturraum Oberes Werntal!



Synagoge Niederwerrn, Pfarreimuseum Greßthal, Jüdischer Friedhof Euerbach

Wichtige Hinweise:

- Parkmöglichkeiten sind in den jeweiligen Gemeinden und Ortsteilen vorhanden und entsprechend ausgewiesen.
- Der Besuch der Denkmale kann natürlich auch per Fahrrad im Rahmen einer Denkmal-Radtour erfolgen. Die Streckenführung erfolgt über Niederwerrn - Oberwerrn - Euerbach - Obbach - Greßthal, bzw. in umgekehrte Richtung; einfache Distanz ca. 14 km.
- Neben den Denkmalen im Oberen Werntal sind im Landkreis Schweinfurt weitere Objekte am Tag des offenen Denkmals geöffnet. Die Eröffnungsveranstaltung durch Herrn Landrat Harald Leitherer findet im Barockschloss Sulzheim statt.
- Die Teilnahme und Besichtigung der Denkmale erfolgt auf eigenes Risiko. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art.



Sandstein-Schiebeläden
Kirchgaden Euerbach



Südportal ev. luth. Dorfkirche
Niederwerrn

Information

Interkommunale Allianz Oberes Werntal
Ulfert Frey - Regionalmanager
Rathausplatz 1 - 97502 Euerbach
Telefon 09726 907486 - www.oberes-werntal.de



Gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Ziel-2-Programms 2000-2006 Phasing-Out, des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und der Arbeitsgemeinschaft „Interkommunale Allianz Oberes Werntal“.

Impressum: Herausgeber, Konzeption, Entwurf: Regionalmanagement Oberes Werntal
Layout und Realisation: Werbeagentur Düttschke, Druck: Flierl Druck



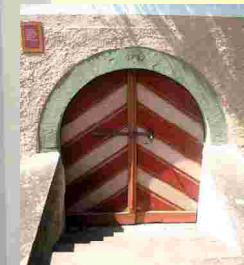
Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Tag des offenen Denkmals im Oberen Werntal

11. September 2005

Denkmale
in Niederwerrn, Oberwerrn,
Euerbach und Greßthal
öffnen ihre Türen
und laden dazu ein,
Bekanntes und Vertrautes
einmal anders zu sehen
oder bislang Verborgenes
zu entdecken.

Herzlich willkommen
zum Tag des
offenen Denkmals
im Oberen Werntal.

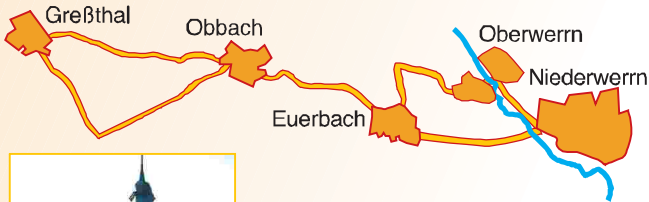


DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ





**Tag des offenen Denkmals
im Oberen Werntal
Sonntag 11. September '05**



Evang.-Luth. Dorfkirche Niederwerrn,
Kirchplatz; erbaut 1716 im spät-
barocken Stil über den Grundmauern
einer kleineren mittelalterlichen Kirche,
deren Ursprung bis ins 11. Jh. zurückgeht,

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals 10.30 - 18.00 Uhr

Führungen

durch Pfarrer Reinhard Kern um 10.30,
11.45 Turmbesteigung mit 12 Uhr-Läuten, 15.00 u. 17.00 Uhr.

Rahmenprogramm:

Im reizvollen Ambiente des Kirchhofs gibt es bei schönem
Wetter eine kleine Stärkung. Um 18.00 Uhr findet zum
Abschluss ein dreißigminütiges Orgelkonzert statt.



**Ehemalige Synagoge/Gemeinde-
Bibliothek Niederwerrn,**
Schweinfurter Straße 23
Die ehemalige Synagoge (Mansard-
dachhaus) von 1786 gleicht in ihrem
Ausmaß und ihrer Anlage der Synagoge
in Heidingsfeld bei Würzburg.

Das Baudenkmal wurde fachgerecht saniert und zur Gemeinde-
bibliothek umgenutzt.

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals 10.00 - 18.00 Uhr.

Führungen

durch T. Bgm, Peter Seifert um 10.00, 13.00 und 16.00 Uhr.

Rahmenprogramm:

Durchgehende Nutzung der Bibliothek (Ausleihe und Medien-
tausch, kostenlose Internetportale, Verkauf von gemeind-
licher Literatur), Alkoholfreie Getränke erhältlich.



**Kath. Kirche St. Bartholomäus
Oberwerrn,** Hauptstraße,
Turm 1608, Langhaus 1891;
mit Ausstattung

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals
11.15 - 18.00 Uhr

Führungen durch Günter Wohlfahrt und
Ansgar Mauder um 11.15, 14.00 und
16.00 Uhr.

Rahmenprogramm:

Ausstellung zur Kirchengeschichte



**Evang.-Luth. Dorfkirche und Kirchen-
burg Euerbach,** Hauptstraße 13

Inmitten einer teilweise erhaltenen
Gadenanlage findet sich die protes-
tantische Kirche mit frühgotischem
Turm auf romanischen Fundamenten;
Chor aus dem 14. Jh.; die Sakristei wurde
1531 angebaut; neben einer Krypta ist
noch das 1742 umgebaute und 1972
renovierte Langhaus sowie der -
vermutlich als Fluchtweg angedachte -
unterirdische Gang der Zehntgaden von
1560 zu erwähnen.

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals
12.00 - 18.00 Uhr

Führungen

durch Johannes Krüger
um 14.00 und 17.00 Uhr.

Rahmenprogramm:

“Friedensraum Kirche” - Texte und Bilder
zu Krieg und Frieden in der Geschichte
Euerbachs



EUROPEAN
HERITAGE
DAYS



Jüdischer Friedhof Euerbach,

nördlich der Straße nach Obbach

Der jüdische Friedhof in Euerbach ist eines der wenigen übrig
gebliebenen Zeugnisse einer Kultur, die in unserer Gegend als
so gut wie ausgestorben gilt. Auf dem Friedhof wurden nach-
weislich von 1672 bis 1941 Bestattungen vorgenommen.
Die 1171 Grabsteine erinnern daran, dass nicht nur Juden
aus Euerbach hier ihre letzte Ruhe gefunden haben, sondern
der Friedhof auch als Zentralgrabstätte für die jüdischen
Gemeinden in der näheren Umgebung diente.

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals 12.00 - 18.00 Uhr

Führungen

durch Harri Winter um 12.30 und 15.30 Uhr



Pfarreimuseum Greßthal mit archäologischer Sammlung,
Am Pfarrberg 6

Pfarrherrenhaus mit Halbwalmdach und Fachwerkoberge-
schöß, auf Wappenrelief bez. 1590, mit Änderungen des
18. Jh.

Seit Mai 2004 wird das frühere Wohn- und Amtshaus der
Pfarrei als Museum genutzt. Im Inneren geben der Empfangs-
saal, die historische Bibliothek und die Hauskapelle einen
Einblick in vergangene Tage. Im Erdgeschoss befindet sich
die archäologische Sammlung mit Funden der Linienband-
keramiker. Im Obergeschoss gibt der Pfarschatz der Pfarrei
Bartholomäus zu Greßthal Zeugnis von der einstigen Ober-
pfarre.

Geöffnet am Tag des offenen Denkmals 12.00 - 18.00 Uhr

Führungen

durch das Pfarreimuseum - Florian Prosch, durch die
archäologische Sammlung - Albin Warmuth jeweils
von 12.00 - 18.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Museumsfest, ab 17.30 Uhr, Henz - “Gedichtli, Geschichtli,
und sou öllerhoand - und a possenia Musigg dezu” in Greß-
thaler Mundart von und mit Veronika und Jürgen Klose